

Zum Tod unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Dr. Ulrich Stößel

Am 11. Mai 2024 ist Ulrich Stößel kurz vor seinem 75. Geburtstag verstorben. Es ist uns ein besonderes Anliegen, seine Person und seine vielfältigen beruflichen Aktivitäten mit diesem Nachruf zu würdigen.

Von Haus aus war Ulrich Stößel ein Pädagoge und das merkte man ihm zeitlebens an: Es war ihm eine große Freude, anderen Menschen etwas beizubringen und er tat dies während seiner jahrzehntelangen Lehrtätigkeit von 1979 bis 2014 als Akademischer Oberrat und bis 2021 als Lehrbeauftragter in der Abteilung für Medizinische Soziologie an der Universität Freiburg. Sein diesbezügliches Engagement hat ihm 2018 als Anerkennung der Bundesärztekammer das Ehrenzeichen der Deutschen Ärzteschaft eingebracht.

Legendär bei ehemaligen Medizinstudierenden (wir waren leider nie selbst dabei) waren die Blockseminare auf dem Rämsenberg in der Schweiz, von denen die, die damals mitfuhren, noch heute schwärmen.

Neben seiner universitären Tätigkeit war er zusammen mit dem Arbeitsmediziner Friedrich Hofmann auch Gründer der Freiburger Forschungsstelle für Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS). Die ‚Freiburger Symposien Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst‘ als ein Baustein der FFAS waren 37 Jahre lang eine beständige und beliebte Fortbildungsveranstaltung für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte. Auch nach seiner Pensionierung waren ihm zusammen mit seinem Team die Fortführung der Symposien und die Forschung zu Fragen zu Arbeit und Gesundheit wichtig.

Ulrich war aber nicht nur ein Lehrer im besten Sinne, sondern auch ein höchst sozialer Mensch. Dabei denken wir nicht nur an seine als geborener Dortmunder ruhrpottlich-sozialdemokratische Verankerung, sondern auch an seine Bereitschaft, sich gemeinnützig zu engagieren. Zu denken ist an die vielen Jahre, in denen er privat Vorsitzender verschiedener Sportvereine (und selbst auch aktiver Sportler) und des deutsch-französische Städtepartnerschaftskomitees in seiner Heimatgemeinde Umkirch bei Freiburg war.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE E.V.

Schriftführerin: PD Dr. Simone Weyers
Institut für Medizinische Soziologie
Universitätsklinikum – CHS
Heinrich-Heine-Universität
Postfach 10 10 07
40001 Düsseldorf

Telefon: 0211 81 06493
Website: www.dgms.de
E-Mail: admin@dgms.de
Bankverbindung:
IBAN: DE92 6305 0000 0000 0179 07
BIC: SOLADES1ULM

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, Nr. VR 7892
Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Hamburg

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt):

Prof. Dr. Nico Dragano, Prof. Dr. Lena Ansmann

Prof. Dr. Katharina Rathmann, PD Dr. Christoph Kowalski, PD Dr. Simone Weyers

Auch beruflich war er neben der medizinsoziologischen Lehre und seiner ‚Freizeit‘ - Arbeit in der FFAS immer bereit, sich zu engagieren, z.B. für die Freiburger Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitswissenschaften e.V. (FGW) und in der DGMS.

Für die DGMS war Ulrich Stößel als jahrzehntelanges Mitglied auch im Vorstand eine prägende Figur. Im Jahr 1995 taucht sein Name zum ersten Mal in den Vorstandslisten der DGMS als Schriftführer auf. Dieses Amt bekleidete er bis 2008 und hat auch danach unsere Webseite und die Stellenbörse weiter betreut.

Besonders herausheben möchten wir auch sein umfassendes Wissen über die Geschichte unseres Vereins. Auf der Webseite findet sich beispielsweise ein von ihm und Alf Trojan verfasster Text zur Entstehungsgeschichte des Vereins. Für die DGMS war Ulrich sozusagen das lebendige Archiv; daher fällt es auch nicht leicht, seine vielfältigen Aktivitäten nun ohne ihn zu würdigen.

Wir wollen – neben dem oben genannten – drei Highlights anführen, die Ulrichs Vielfältigkeit in der DGMS exemplarisch beschreiben:

- Die Organisation und der Rückhalt als ‚fliegender Torwart‘ im legendären Fussballmatch Medizinische Soziologie gegen Medizinische Psychologie in Leipzig 2006 mit einem Kantersieg „für uns“.
- Die Zusammenstellung und Präsentation einer Diashow zum Festakt ‚50 Jahre Medizinische Soziologie‘ auf der Jahrestagung 2022 in Magdeburg.
- Die Herausgabe der Festschrift zum 50jährigen Jubiläum als Sammelband ‚Medizinische Soziologie in Deutschland‘ zusammen mit Johannes Siegrist und Alf Trojan im Springer Verlag 2022

Selten kommt es vor, dass jemand in so verschiedenen Welten gleichermaßen eine so gute Figur macht!

Die DGMS – in tiefem Dank verbunden – verliert ihren Chronisten und eines ihrer ‚Urgesteine‘. Wir alle verlieren mit Ulrich einen hilfsbereiten, immer gut aufgelegten und liebenswerten Kollegen und Freund, der uns sehr fehlen wird.

Für die DGMS, Matthias Nübling / Martina Michaelis / Nico Dragano

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE E.V.

Schriftführerin: PD Dr. Simone Weyers
Institut für Medizinische Soziologie
Universitätsklinikum – CHS
Heinrich-Heine-Universität
Postfach 10 10 07
40001 Düsseldorf

Telefon: 0211 81 06493
Website: www.dgms.de
E-Mail: admin@dgms.de
Bankverbindung:
IBAN: DE92 6305 0000 0000 0179 07
BIC: SOLADES1ULM

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, Nr. VR 7892
Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Hamburg

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt):

Prof. Dr. Nico Dragano, Prof. Dr. Lena Ansmann

Prof. Dr. Katharina Rathmann, PD Dr. Christoph Kowalski, PD Dr. Simone Weyers